

FinanzA Hohenfelde

Sitzung vom 1.11.2010

Seite 1

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Gesa Fink	13.
2. Nicole Fischer	14.
3. Eckhard-Heinrich Hartmann	15.
4. Gerhard Zander	16.
5.	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Övermöhle
9.	2. GV Husen, Nagel, Voß
10.	3. GemWehrführer Ludwig Fink
11.	4. Geschäftsführer MEN gGmbH Herr Leyk
12.	5. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
	6. 5 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jürgen Witt	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 21.10.2010 auf Montag, den 1.11.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2010
2. Abrechnung 2009 Ortsentwässerung
3. Abrechnung 2009 Kindergarten
4. Entschlammung eines Klärteiches
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010
6. Überprüfung der Steuersätze
7. Haushaltssatzung 2011
8. Abgabe einer Bürgschaftserklärung für die Mensch Energie Natur gGmbH
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Antrag Zuschuss

Nach Verlesung der Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um den TOP 5 „Sachstandsbericht Beschaffung Feuerwehrfahrzeug“ zu ergänzen. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 4 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.02.2010

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeindeführer kritisiert hat, dass TOP 3 inhaltlich nicht richtig wiedergegeben ist. Er hat hierzu einen Text erstellt, der in das Protokoll übernommen werden sollte.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.2.2010 wird anerkannt, wobei die als Anlage beigefügte Textfassung das Protokoll zu TOP 3 ersetzt. Die Textfassung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

- 4 dafür -

2. Abrechnung 2009 Ortsentwässerung

Hierzu ist die Abrechnung des Jahres 2009 als Vorlage zugegangen. Diese wird kurz von Herrn Oellermann erläutert.

Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

3. Abrechnung 2009 Kindergarten

Die Abrechnung 2009 des Kindergartens ist als Vorlage zugegangen. Diese wird kurz von Herrn Oellermann erläutert.

Herr Zander fragt an, unter welcher Position die Mittel des Landes für das beitragsfreie Kindergartenjahr gebucht worden sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter werden diese Mittel unter der Position „Benutzungsgebühren“ gebucht.

Der Finanzausschuss nimmt von der Abrechnung 2009 Kenntnis.

4. Entschlammung eines Klärteiches

Herr Hick erläutert ausführlich den Sachverhalt für die Notwendigkeit zur Entschlammung des Klärteiches. Bürgermeister Övermöhle ergänzt die Ausführungen. Herr Husen fragt an, woher die hohen Kupferwerte stammen und regt an, eine Untersuchung durchzuführen. Bürgermeister Övermöhle teilt mit, dass die Kupferwerte aus dem Leitungsnetz der Abnehmer stammen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, Anfang nächsten Jahres eine beschränkte Ausschreibung über die Entschlammung des ersten Absetzteiches durchzuführen. Die Mengenangaben über den zu entsorgenden Klärschlamm sollen in der letzten Ausschreibung von 2003/2004 entnommen werden. Es sind mindestens 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Die geschätzten Mittel in Höhe von ca. 70.000,-- € werden im Haushaltsplan 2011 bereitgestellt.

- 4 dafür -

5. Sachstandsbericht Beschaffung Feuerwehrfahrzeug

Gemeindeführer Ludwig Fink gibt einen Sachstandsbericht zur Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges. Nach der Ausschreibung belaufen sich die Kosten für das Fahrzeug insgesamt auf ca. 185.000,-- € netto. Dabei wurde der Zuschlag für das Fahrgestell an die Firma Mercedes und für den Aufbau und die Ausstattung an die Firma Ziegler, Gingen, erteilt. Die Ausschreibung wurde nach Vorbereitung durch die Kommission und ihn durch die Fa. GMSH durchgeführt. Er ergänzt seine

Ausführungen dahingehend, dass über die Zuweisung des Kreises aus der Feuerschutzsteuer im Rahmen der Beratung über die Anträge für 2012 beraten wird.

Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010

Hierzu sind die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Haushaltsplan als Vorlagen zugegangen. Herr Oellermann erläutert die wesentlichen Abweichungen des Nachtragshaushaltes gegenüber dem Ursprungshaushalt 2010.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 4 dafür -

7. Überprüfung der Steuersätze

Hierzu sind Vergleichszahlen über die Steuern der amtsangehörigen Gemeinden und die Forderungen des Innenministers als Vorlagen zugegangen.

Herr Zander stellt fest, dass die Stellplatzsteuer nicht aufgeführt ist. Die Vorsitzende verteilt eine Übersicht über eine mögliche Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern und der Zweitwohnungssteuer. Diese Übersicht wird von ihr erläutert. Nach ihrer Vorgabe sollten die Hebesätze für Grundsteuer A auf 270 %, für Grundsteuer B auf 280 % und für Gewerbesteuer auf 330 % sowie für die Zweitwohnungssteuer der Steuersatz auf 8,7 % angehoben werden.

Es schließt sich eine sehr ausführliche Diskussion über mögliche Steuererhöhungen an.

Herr Zander und Herr Husen fordern, dass bei einer Steuererhöhung soziale Aspekte berücksichtigt werden. Dazu gehört u. a. das beitragsfreie Kindergartenjahr oder die Übernahme der Schülerbeförderungskosten der Eltern. Die übrigen Mitglieder des Finanzausschusses bzw. der Gemeindevertretung regen an, moderate Erhöhungen durchzuführen. Bürgermeister Övermöhle schlägt vor, auf eine Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern zu verzichten und dafür nur die Zweitwohnungssteuer zu erhöhen.

Herr Husen regt an, zunächst eine Beratung in den Fraktionen vorzunehmen und dann abschließend in der Sitzung der Gemeindevertretung zu entscheiden.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, nach Beratung in den Fraktionen über eine Erhöhung der Steuern zu beraten und diese moderat anzuheben.

- 4 dafür -

8. Haushaltssatzung 2011

Hierzu sind die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2011 als Vorlagen zugegangen. Herr Oellermann erläutert die finanzielle Situation. Anhand der eigenen Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen/Einkommensteueranteile sowie den Abschluss des Verwaltungshaushaltes. Sodann erläutert er die Ansätze im Vermögenshaushalt.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung 2011 in der vorgelegten Fassung zu beschließen und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2014 zuzustimmen.

- 4 dafür -

9. Abgabe einer Bürgschaftserklärung für die Mensch Energie Natur gGmbH

Bürgermeister Övermöhle verteilt die bereits von ihm unterschriebene, abgegebene Erklärung, die der Genehmigung der Gemeindevertretung bedarf. Sodann erteilt die Vorsitzende dem anwesenden Geschäftsführer der MEN gGmbH, Herrn Leyk, das Wort. Herr Leyk erläutert ausführlich die Gründe, warum die Gesellschafter für einen bestimmten Betrag zu bürgen haben. Er geht auf die möglichen Risiken ein und teilt mit, dass diese durch eine Rückversicherung abgedeckt werden könnten. Ein schriftliches Angebot dazu steht jedoch noch aus.

Bürgermeister Övermöhle teilt mit, dass sich die Kosten für die Gemeinde Hohenfelde im ersten Jahr voraussichtlich auf ca. 450,-- € belaufen würden.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an. Die Fragen der Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder werden von Herrn Leyk beantwortet.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Kosten für den Abschluss einer Risikoversicherung zu übernehmen, wobei sich der Versicherungsbeitrag bei 1,5 % bis 3 % der Bürgschaftssumme bewegen darf.

- 3 dafür, 1 Enthaltung -

10. Verschiedenes

1. Herr Husen teilt mit, dass der öffentliche Parkplatz (Westphal) nicht zugänglich ist. Bürgermeister Övermöhle bittet das Amt, zu prüfen, welche Regelungen im Erschließungsvertrag getroffen worden sind.
2. Herr Husen kritisiert, dass der Termin des Finanzausschusses nicht mit allen abgesprochen worden ist, so dass Herr Witt an der Sitzung nicht teilnehmen konnte. Die Vorsitzende trägt vor, dass eine Terminabsprache mit allen nicht immer möglich ist.
3. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeindevertretung Biegemann zum sofortigen Zeitpunkt sein Mandat als Gemeindevertreter aus gesundheitlichen Gründen zurückgegeben hat.
4. Herr Voß berichtet über die Beratungen im Hauptausschuss des Amtes. Es gibt weiterhin Probleme mit der Genehmigung des Amtswappens. Das Amt wird eine eigene Resolution zum Erhalt des Bundeswehrstandortes Lütjenburg abgeben. Desweiteren wurden die Bürgermeister gebeten, Unterschriftenlisten in den Gemeinden auszulegen.
5. Frau Fink bedankt sich bei den Pflanzhelfern
6. Herr Hick teilt mit, dass Energieleuchten ausgetauscht werden sollten.
7. Herr Hartmann teilt mit, dass die Straßenlaternen im Ostseering teilweise eingewachsen sind. Bürgermeister Övermöhle führt aus, dass die Anlieger vom Amt aufgefordert werden müssten, ihre Hecken bzw. Knicks zurückzuschneiden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: